Cisco DSL Router-Konfigurations- und Fehlerbehebungsleitfaden - Detaillierte Konfiguration von PPPoE mit einer statischen IP-Adresse

Inhalt

Einführung

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

Konventionen

Konfigurationsverfahren

Schließen Sie den Cisco DSL-Router und Ihren PC an.

Starten und Einrichten von HyperTerminal

Löschen vorhandener Konfigurationen auf dem Cisco DSL-Router

Konfigurieren des Cisco DSL-Routers

Konfiguration

Überprüfen

Fehlerbehebung

Zugehörige Informationen

Einführung

Ihr Internet Service Provider (ISP) hat Ihrem Cisco Digital Subscriber Line (DSL)-Router eine statische öffentliche IP-Adresse zugewiesen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter <u>Cisco Technical Tips</u> Conventions (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Konfigurationsverfahren

Wichtig: Bevor Sie beginnen, schließen Sie alle Programme auf dem PC, die Ihren COM-Port überwachen könnten. Geräte wie PDAs und Digitalkameras platzieren häufig Programme im Systembereich, die Ihren COM-Port für die Konfiguration Ihres Cisco DSL-Routers unbrauchbar machen.

Schließen Sie den Cisco DSL-Router und Ihren PC an.

Eine Konsolenverbindung wird über ein gerolltes Kabel hergestellt und verbindet den Konsolenport des Cisco DSL-Routers mit einem COM-Port eines PCs. Das im Lieferumfang des Cisco DSL-Routers enthaltene Konsolenkabel ist ein flaches, hellblaues Kabel. Weitere Informationen zu den Pinbelegungen eines gerollten Kabels oder den Pinbelegungen eines RJ-45-zu-DB9-Konverters finden Sie im Kabelhandbuch für Konsolen- und AUX-Ports.

- 1. Schließen Sie den RJ-45-Stecker an einem Ende eines Cisco Konsolenkabels an den Konsolenport des Cisco DSL-Routers an.
- 2. Verbinden Sie den RJ-45-Stecker am anderen Ende des Konsolenkabels mit einem RJ-45-DB9-Konverter.
- 3. Schließen Sie den DB9-Anschluss an einen offenen COM-Port Ihres PCs an.

Starten und Einrichten von HyperTerminal

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Starten Sie das HyperTerminal-Programm auf dem PC.
- 2. Richten Sie Ihre HyperTerminal-Sitzung ein.Weisen Sie Ihrer Sitzung einen Namen zu, und klicken Sie auf OK.Klicken Sie im Fenster Verbindung mit auf Abbrechen.Wählen Sie Datei > Eigenschaften aus.Wechseln Sie im Fenster Eigenschaften zur Liste Connect Using (Über verbinden), und wählen Sie den COM-Port aus, an den das DB9-Ende des Konsolenkabels angeschlossen wird.Klicken Sie im Eigenschaftenfenster auf Konfigurieren, und füllen Sie die folgenden Werte aus:Bit pro Sekunde: 9600Datenbits: 8Parität: KeineStoppbits: 1Flusskontrolle: KeineKlicken Sie auf OK.Klicken Sie im Menü "Anruf" auf Verbindung trennen.Klicken Sie im Menü "Anruf" auf Anruf.Drücken Sie die Eingabetaste, bis im HyperTerminal-Fenster eine Router-Eingabeaufforderung angezeigt wird.

Löschen vorhandener Konfigurationen auf dem Cisco DSL-Router

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie **enable** an der Router-Eingabeaufforderung ein, um in den privilegierten Modus zu wechseln.

```
Router*
Router#
!--- The # symbol indicates that you are in privileged mode.
```

2. Löschen Sie vorhandene Konfigurationen auf dem Router.

3. Laden Sie den Router neu, sodass er mit einer leeren Startkonfiguration gestartet wird.

```
Router#reload

System configuration has been modified. Save? [yes/no]:no

Proceed with reload? [confirm]yes

!--- The router reload can take a few minutes.
```

4. Nachdem der Router neu geladen wurde, wechseln Sie wieder in den Aktivierungsmodus.

```
Router>enable
Router#
```

Konfigurieren des Cisco DSL-Routers

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Konfigurieren Sie den **Dienstzeitstempel** so, dass die **Debug-**Ausgabe im Abschnitt Fehlerbehebung richtig protokolliert und angezeigt wird.

```
Router#configure terminal
Router(config)#service timestamps debug datetime msec
Router(config)#service timestamps log datetime msec
Router(config)#end
```

2. Deaktivieren Sie die Protokollierungskonsole auf Ihrem Cisco DSL-Router, um Konsolenmeldungen zu unterdrücken, die bei der Konfiguration des Routers ausgelöst werden könnten.

```
Router#configure terminal
Router(config)#no logging console
Router(config)#end
```

3. Konfigurieren Sie **IP-Routing**, **ip subnet-zero** und **ip class, um** Flexibilität bei Routing-Konfigurationsoptionen zu bieten.

```
Router#configure terminal
Router(config)#ip routing
Router(config)#ip subnet-zero
Router(config)#ip classless
Router(config)#end
```

4. Konfigurieren Sie die globalen PPPoE-Parameter (Point-to-Point Protocol over Ethernet).

```
Router#configure terminal
Router(config) #vpdn enable
Router(config) #no vpdn logging
Router(config) #vpdn-group pppoe
Router(config-vpdn) #request-dialin
Router(config-vpdn-req-in) #protocol pppoe
Router(config-vpdn-req-in) #end
```

5. Konfigurieren Sie eine IP-Adresse und eine Subnetzmaske auf der Ethernet-Schnittstelle des Cisco DSL-Routers. Für Network Address Translation (NAT): Optional) Aktivieren Sie NAT auf der Ethernet-Schnittstelle.

```
Router#configure terminal
Router(config)#interface ethernet 0
Router(config-if)#ip tcp adjust-mss 1452
!--- If the ip tcp adjust-mss 1452 command is not supported, try !--- ip adjust-mss 1452.
If this command is not supported, !--- upgrade to the latest Cisco DSL Router software or follow the !--- procedure in Possible Required Configuration Steps on the PC.
Router(config-if)#ip address
```

```
!--- For NAT: Router(config-if) #ip nat inside
Router(config-if) #no shut
Router(config-if) #end
```

6. Konfigurieren Sie die ATM-Schnittstelle Ihres Cisco DSL-Routers mit einem ATM Permanent Virtual Circuit (PVC), einem Kapselungstyp und einem Dialer-Pool.

```
Router(config)#interface atm 0
Router(config-if)#pvc
```

```
Router(config-if-atm-vc)#pppoe-client dial-pool-number 1
Router(config-if-atm-vc)#no shut
Router(config-if-atm-vc)#end
```

 Konfigurieren Sie die Dialer-Schnittstelle Ihres Cisco DSL-Routers für PPPoE mit einer statischen IP-Adresse. Für NAT: (Optional) Aktivieren Sie NAT außerhalb der Dialer-Schnittstelle.

```
Router#configure terminal
Router(config)#interface dialer 1
Router(config-if)#mtu 1492
Router(config-if)#ip
```

Router#configure terminal

```
Router(config-if) #no ip directed-broadcast
!--- For NAT: Router(config-if) #ip nat outside
Router(config-if) #encapsulation ppp
Router(config-if) #dialer pool 1
Router(config-if) #ppp chap hostname
```

```
Router(config-if)#ppp chap password
```

```
Router(config-if) #ppp pap sent-username
```

Router(config-if) #end

8. Konfigurieren Sie eine Standardroute mit Dialer1 als ausgehende Schnittstelle.

Router#configure terminal

```
Router(config) #ip route 0.0.0.0 0.0.0.0 dialer1
Router(config) #end
```

9. **Für NAT:** Konfigurieren Sie globale NAT-Befehle auf dem Cisco DSL-Router, um die gemeinsame Nutzung der dynamischen öffentlichen IP-Adresse der Dialer-Schnittstelle zu ermöglichen.

Router#configure terminal
Router(config)#ip nat inside source list 1 interface Dialer1 overload
Router(config)#access-list 1 permit

Router(config) #end

Optionale KonfigurationenNAT-Pool, wenn Ihr ISP zusätzliche IP-Adressen bereitgestellt hat.

Router(config) #ip nat inside source list 1 interface dialer1 overload

Router(config) #ip nat pool

Router(config) #end

Statische NAT, wenn Internetbenutzer Zugriff auf interne Server benötigen.
Router(config) #ip nat inside source static tcp

Router(config)#end

10. Für Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP): (Optional) Konfigurieren Sie den Cisco DSL-Router als DHCP-Server mit einem Pool von IP-Adressen, der Hosts zugewiesen wird, die an die Ethernet-Schnittstelle des Cisco DSL-Routers angeschlossen sind. Der DHCP-Server weist den Hosts dynamisch eine IP-Adresse, einen Domain Name Server (DNS) und die Standard-Gateway-IP-Adresse zu.

Router#configure terminal
Router(config)#ip dhcp excluded-address

Router(config) #ip dhcp pool

Router (dhcp-config) #network

```
Router (dhcp-config) #default-router
```

```
Router (dhcp-config) #dns-server
```

```
Router(dhcp-config) #end
```

11. Aktivieren Sie die Protokollierungskonsole auf dem Cisco DSL-Router, und schreiben Sie dann alle Änderungen in den Speicher.

```
Router#configure terminal
Router(config)#logging console
Router(config)#end
*Jan 1 00:00:00.100: %SYS-5-CONFIG_I: Configured from console by console
Router#write memory
Building configuration... [OK]
Router#
```

Konfiguration

Dies ist die Konfiguration, die erstellt wird, nachdem Sie die Verfahren im Abschnitt Konfigurationsverfahren dieses Dokuments abgeschlossen haben.

Cisco DSL-Router mit statischer IP-Adresse !--- Comments contain explanations and additional information. service timestamps debug datetime msec service timestamps log datetime msec vpdn enable no vpdn logging vpdn-group pppoe request-dialin protocol pppoe! ! ip subnet-zero ! !--- For DHCP: ip dhcp excludedaddress interface Ethernet0 no shut ip address <ip address> <subnet mask> ip tcp adjust-mss 1452 !--- If the ip tcp adjust-mss 1452 command is not supported, try this !--- configuration statement: ip adjust-mss 1452. If this command is not !--- supported in your current Cisco DSL Router software release, upgrade to the !--- latest Cisco DSL Router software or follow the procedure in !--- Possible Required Configuration Steps on the PC. !--- For NAT: ip nat inside no ip directed-broadcast interface atm0 no ip address

```
bundle-enable
dsl operating-mode auto
interface atm0.1 point-to-point
no ip address
no ip directed-broadcast
no atm ilmi-keepalive
pvc <vpi/vci>
 pppoe-client dial-pool-number 1
 !--- Common PVC values supported by ISPs are 0/35 or
8/35. !--- Confirm your PVC values with your ISP. !!
interface dialer1 ip address <ip address> <subnet mask>
mtu 1492 !--- For NAT: ip nat outside
encapsulation ppp
dialer pool 1
ppp chap hostname <username>
ppp chap password <password>
ppp pap sent-username <username> password <password>
 !--- For NAT: ip nat inside source list 1 interface
dialer1 overload
!--- If you have a pool (a range) of public IP addresses
provided !--- by your ISP, you can use a NAT Pool.
Replace !--- ip nat inside source list 1 interface
dialer1 overload
!--- with these two configuration statements: !--- ip
nat inside source list 1 pool
           !--- ip nat pool
           !--- netmask
!--- If Internet users require access to an internal
server, you can !--- add this static NAT configuration
statement: !--- ip nat inside source static tcp
           ! ---
           !--- Note: TCP port 80 (HTTP/web) and TCP
port 25 (SMTP/mail) are used !--- for this example. You
can open other TCP or UDP ports, if needed.
ip classless
ip route 0.0.0.0 0.0.0.0 interface dialer1
!--- For NAT: access-list 1 permit
```

!--- In this configuration, access-list 1 defines a standard access list !--- that permits the addresses that NAT translates. For example, if !--- your private IP network is 10.10.10.0, configure !--- access-list 1 permit 10.10.10.0 0.0.0.255 in order to allow NAT to translate !--- packets with source addresses between 10.10.10.0 and 10.10.10.255. ! end

Überprüfen

Ihr Cisco DSL-Router ist jetzt für den ADSL-Dienst (Asymmetric Digital Subscriber Line) betriebsbereit. Sie können den Befehl **show run** ausführen, um die Konfiguration anzuzeigen.

Router#show run

Building configuration...

Das <u>Output Interpreter Tool</u> (nur <u>registrierte</u> Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des** Befehls **show anzuzeigen**.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen finden Sie unter <u>Fehlerbehebung für PPPoE</u>, wenn Ihr ADSL-Dienst nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Zugehörige Informationen

- Cisco DSL-Router agiert als PPPoE-Client mit statischer IP-Adresse
- Cisco DSL Router Konfigurations- und Fehlerbehebungsleitfaden
- Technischer Support und Dokumentation Cisco Systems